

NEWS UNIMA SUISSE

N.B.: das Express-m@il, zwischendurch mit spartenspezifischen Infos, geht punktuell direkt an die entsprechenden Mitglieder.

Redaktionsschluss figura Nr. 77
31.01.2017

Arbeitstreffen UNIMA Suisse, Zürich
20.01.2017, 10.30-15.30

Neue Mitglieder 2016

GV FST Schweiz, Bern
25.03.2017, 14.00-17.00

GV UNIMA Suisse, Winterthur
27.03.2017, ab ca. 18.00

Jubiläumsfest MEET Suisse Romande
Esp'Asse, Nyon
21.05.2017

NEWS UNIMA

Immaterielles Kulturerbe der UNESCO

UNIMemo, für die professionellen Mitglieder
UNIM'Infos, für die nebenberuflichen Mitglieder
therapUNIM'infos, für die therapeutischen Mitglieder

Jacqueline Surer, die neue figura-Redaktorin, nimmt neben Hinweisen auf Premieren und Kursausreibungen gerne auch Themenvorschläge entgegen.
redaktion.figura@gmx.ch

Der Vorstand der UNIMA Suisse lädt alle Mitglieder zu einem Arbeitstreffen ein, an welchem die an der ao. GV angedachten Ideen vertieft oder neue entwickelt werden können. Das Ziel ist, an der ordentlichen Generalversammlung über konkrete Zukunfts-Beschlüsse abstimmen zu können. [Anmelden](#)

-Professionelle Bühnen:
DAKAR Produktion, Zürich, www.dakar-produktion.ch
Die Nachbarn – KNPV, Rapperswil, www.dienachbarn.org knpv.ch
Vural und Hakan Arisoy, Zürich, www.heartarthouse.com
Theater Hand im Glück, Zürich, www.handimglueck.ch
-Nebenberufliche Bühnen:
-Figurentheater Therese Bachmann, Zürich, www.figurentheater-theresebachmann.ch
Figurentheater Ariella Dainesi, Zürich, www.figurentheater-ariella-dainesi.ch
-Minitheater Hannibal, Zürich, www.minitheater-hannibal.ch
-Therapie-Mitglieder (ST= Studenten an der HFFST Interlaken):
Désirée Stähli, Winterthur, www.maerchen-harfenklang.ch
Theres Bucher, Weite, (ST)
Beatrice Ulmer, Uster (ST)
Priska Emmenegger, Luzern
Anna Marx Rappo, Stans (ST)
Isabelle Witschard, Stäfa
Claudia Steger, Aarau
-Fördermitglieder:
Ingo Jonas, Wallisellen
Lukas Roth, Mönchaltorf, www.lukasroth.ch

Die GV Verbands Figurentherapie Schweiz findet im Restaurant Tierpark Dählhölzli statt.
www.figurenspieltherapieschweiz.ch

Bitte vormerken! Genauere Angaben folgen und werden in der Agenda der [Website](#) publiziert.

Der Verband feiert sein 10-jähriges Jubiläum plus ein weiteres Jahr des Bestehens mit einem grossen Fest. Es gibt Auftritte, Ateliers, Erzählungen...
Wer mitfeiern will, findet [hier](#) die Einladung.

Das Marionettentheater in der Tschechischen Republik und in der Slowakischen Republik ist auf die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen worden.
[Zum Bericht](#)

Umfrage der UNIMA zur Homepage

Eure Meinung zur neuen Website www.unima.org ist gefragt:
Französisch Englisch Spanisch

Zeitschriften

Liste der Zeitschriften, die von nationalen Zentren der UNIMA herausgegeben werden mit Links zu den entsprechenden Webseiten.

Zur Liste

FESTIVALS/BÖRSE/ AUSSTELLUNGEN

Festa di fine anno
Teatro dei Fauni, Locarno
30.12.2016, 15.00

Festa di fine anno per tutte le età con lo spettacolo „Il viaggio di Abar e Babir“ di e con Stefania Mariani. Seguono musica merenda e giochi.

Informazioni: fauni@bluewin.ch

Expo.2.0, Virtuelle Ausstellung
Marionettentheater Genf

„Métamorphoses“ heisst die virtuelle Ausstellung. Sie zeigt bis anhin noch nicht veröffentlichte Facetten des Genfer Marionettentheaters. Zu sehen sind Stücke der ausserordentlichen Sammlung des Museums. Es finden sich über 1000 Marionetten, ein Aufführungsarchiv, Kulissen, Erfahrungsberichte von Künstlern und zahlreiche andere Überraschungen. *Zur Expo 2.0*

KURSE/TAGUNGEN/ AUSBILDUNG/ WEITERBILDUNG

Journée de formation
MEET
18.01. - 18.02.2017

Journée de formation continue sur le film de Jodie Foster „Le complexe du castor“ ou „Quand la marionnette prend les choses... en main!“

lieu: à préciser

renseignements: Françoise Arnoldi 079 765 32 39

farnoldi@sefanet.ch

Ateliertage
Atelier Elisabetha Bleisch, Rote Fabrik, Zürich
21.01.2017
18.03.2017
13.05.2017
26.08.2017
04.11.2017

„Materialien kennenlernen“
Dreidimensionale Formen mit verschiedenen Materialien und Techniken kennenlernen. Man kann sich immer wieder neu entscheiden, was im Moment das Interessanteste für einen selbst ist. Es wird im Prozess gearbeitet. Die Betrachtung des Werkes ist ein wesentlicher Teil der Arbeit.

Einmalig, regelmässig oder zwischendurch

Kosten pro Tag: CHF 150.00, inkl. Material

Tel.: 079 237 85 12, E-Mail: e.bleisch@bluewin.ch

Weiterbildung für plastisches Gestalten
Atelier Elisabetha Bleisch, Rote Fabrik, Zürich
Abendkurs ab 23.01.2017
jeweils montags
17.00 - 19.15
oder
19.30 - 22.00

„Kreative Arbeit mit diversen Materialien“
In der kreativen Arbeit mit Ton, Gips, Beton, Papier, Draht, Latex, Silicon etc. erwerben die Teilnehmenden handwerkliches Können und ein Gefühl für Proportionen und Formen. Die künstlerische Auseinandersetzung mit kunstgeschichtlichen und aktuellen Tendenzen schärft die Phantasie, die Wahrnehmung und das ästhetische Empfinden.

Kosten: CHF 660.00, inkl. Kursmaterial

Tel.: 079 237 85 12, E-Mail: e.bleisch@bluewin.ch

Weiterbildung für Puppenspiel
Atelier Elisabetha Bleisch, Rote Fabrik, Zürich
Abendkurs ab 24.01.2017 (13 Abende)
jeweils dienstags, 19.30 - 22.00
Tageskurs (7 Tage)
16.04. - 22.04.2017

„Marionetten, Tischmarionetten, Klappmaulfigurenkurs und Stabfiguren/ Bau und Spiel“

Das Spiel ist ein Grundelement für Improvisation und Körperbetrachtung. Im Lauf des künstlerischen Schaffens lernen die Teilnehmenden die verschiedensten Materialien kennen und mit ihnen umzugehen.

Kosten Abendkurs: CHF 600.00, inkl. Kursmaterial

Kosten Tageskurs: CHF 720.00, inkl. Kursmaterial

Tel.: 079 237 85 12, E-Mail: e.bleisch@bluewin.ch

Weiterbildung für Puppenspiel
Atelier Elisabetha Bleisch, Rote Fabrik, Zürich
11.03. - 12.03.2017

„Spielkurs Figuren und Objekte“
Dieser Wochenendkurs lässt die Tradition der Figuren auferstehen. Bewegungen, Gestiken können aufgrund der Bewegungstechnik im Spiel subtil dargestellt werden. Basistraining, Improvisationstechniken und Szenenarbeit mit den Figuren
Kosten: CHF 320.00, inkl. Kursmaterial
Tel.: 079 237 85 12, E-Mail: e.bleisch@bluewin.ch

Begegnungswochenende für Puppen- und
Figurenspieler, Dornach
17.02. - 19.02.2017

„... Und der arme Wolf verschlang das arme Rotkäppchen ...“
Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit dem Thema des Grausamen und Bösen im Puppenspiel für Kinder. Dies anhand von Beiträgen, Spielszenen, Marktplatz, Impulsen, Wahrnehmung und Gesprächen.
Die Anmeldung ist erbeten bis: 03.02.2017
Kosten: CHF 90.00 (Normalpreis), inkl. Verpflegung: CHF 140.00
[Link zur Ausschreibung](#)

Fortbildung FST
Interlaken
06.05.2017, 13.30 - 16.45

„Dogmatische christliche Gruppen – Konsequenzen für die Erziehung und mögliche Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung“
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Ausbildung für die Modulzertifizierung, die im September 2016 begonnen hat, statt. Es referiert Dr. phil. Regina Spiess, Arbeitsschwerpunkt infoSekta. Der Besuch des Referats gilt als Fortbildung und wird entsprechend schriftlich bestätigt.
Kosten: CHF 20.00
Anmeldung bis 03.04.2017 bei [Cornelia Kihm](#), HF FST GmbH

PREMIEREANKÜNDIGUNGEN

Die Auflistung aller Premieren ist nach Monaten geordnet. Premierenankündigungen, die nicht mehr aktuell sind, weil sie zwischen zwei Rundbriefe fallen, werden der Vollständigkeit halber und um einen Überblick über die neuesten Kreationen zu erhalten, trotzdem noch aufgelistet. Für eventuelle weitere Aufführungsdaten derselben wird auf die Homepage der einzelnen Bühnen verwiesen.

Teatro dei Fauni
Locarno
27.11.2016, 21.00

„Il Tempo delle case“, Teatro per adulti
Una bambina, la sua casa rosa in riva al lago e il suo quartiere sono i protagonisti di *Il tempo delle case* da un racconto inedito di Santuzza Oberholzer. Autrice e interprete: Santuzza Oberholzer; composizione e musica: Tiziano Tomasetti; regia: Andrea Valdinocci e Walter Brogini.
[Teatro dei Fauni](#)

TMG
Théâtre des Marionnettes, Genève
03.12.2016, 17.00

„Tombé du Nid“, dès 4 ans, tout public
Marionnettes à fils et sur table
Ce spectacle sur le thème de l'adoption interroge plus largement la notion de famille et de résilience. A travers l'histoire d'un oisillon tombé de son nid qui se fait recueillir par une famille de taupes, se posent les questions de l'adaptation et de la reconstruction de soi.
Conception et mise en scène: Isabelle Matter et Aude Bourrier; Coaching marionnettes à fils: Liviu Berehoi; Interprétation: Olivier Carrel et Maud Faucherre; Marionnettes: Judith Dubois; Scénographie: Khaled Khouri; Construction: Mathias Brügger, Costumes: Irène Schlatter; Habillage du décor: Leah Babel, Miriam Kerchenbaum et Khaled Khouri; Univers sonore et musical: Frédérique Jarabo; Lumières: Philippe Maeder.
[Théâtre des Marionnettes de Genève](#)

figuretheater fäderlicht
Theater im Waaghaus, Winterthur
08.01.2017, 14.30

„Die schlaue Mama Sambona“, ab 5 Jahren und Familien
Nach dem Bilderbuch von Hermann Schulz und Tobias Krejtschi Mama Sambona ist nicht mehr die Jüngste. Doch sie liebt das Leben. Als afrikanische Dorfkönigin hat sie immer noch alle Hände voll zu tun. So viel, dass der Tod einen schweren Stand bei ihr

hat. Eine Geschichte, welche das Thema Tod lebensbejahend, witzig und feinfühlig zum Inhalt hat.

Spiel: Markus Vogt; Regie: Philip Rihs; Figuren: Kathrin Leuenberger; Licht: Karin Steinemann; Musik: Team

figuretheater fäderlicht | Theater im Waaghaus

TMG
Théâtre des Marionnettes, Genève
13.01.2017, 10.00

„Éclipse“, Théâtre d'ombres et divers, dès 2 ans, 30 min.
Inspiré de la figure du petit elfe Ferme-l'œil imaginée par Andersen, un malicieux Marchand de sable apparaît lorsque l'enfant se couche avant d'ouvrir son parapluie au-dessus de sa tête. Il l'aide à s'endormir, le prenant par la main et l'entraîne au milieu des songes et histoires que l'on raconte aux tout petits.
Auteure et mise en scène: Angélique Friant et Laure-Isabelle Blanchet; Interprétation: Thomas Lonchamp et Steven Matthews; Création sonore et musicale: Uriel Barthélémi; Technique en création: Nicolas Poix; Scénographie: Fredy Porras; Marionnettes et objets: Leah Babel.

Théâtre des Marionnettes de Genève

Winterthurer Marionetten
Theater im Waaghaus, Winterthur
25.01.2017, 14.30

„Max und Moritz“, ab 5 Jahren
Nach Wilhelm Busch
Wilhelm Buschs Bilder Geschichte mit den unverkennbaren Versen gehört zu den Klassikern der deutschsprachigen Volksliteratur. Vor 150 Jahren entstanden, vermag sie auch heute noch Kinder zu fesseln. In der Bühnenversion der Winterthurer Marionetten – in der die beiden Lümmel und ihre Opfer als grosse Tischfiguren auftreten – geht es nicht minder wild, fies und lustig zu und her.

Winterthurer Marionetten | Ausschreibung Premiere

Rapperswiler Marionetten
Zeughaus Rapperswil-Jona (SG)
11.03.2017, 15.00

„Dornröschen“, ab 4 Jahren
Ein Marionettenspiel nach alter Manier, nach dem Märchen der Brüder Grimm.

Figuren: Heidi und Herbert Rödelberger; Köpfe: W. Prätorius.

Rapperswiler Marionetten | Kulturpack

LITERATUR/MEDIEN

Bleisch Hanspeter, Liederliche Bilder

Das Puppentheater Bleisch ist zwar nicht mehr als solches tätig, dessen Leiter sind aber trotzdem noch sehr aktiv. So hat Hanspeter Bleisch wieder ein neues Buch gestaltet und herausgegeben. 25 Volkslieder mit Noten und Text bilden die Grundlage und sind von ihm gewohnt witzig und farbig illustriert. Verlag bleischmedia, 64 Seiten, farbig, CHF 35.00.

www.bleisch-arte-theater.ch

Beauchamp Hélène, Garcin-Marrou Flore,
Nogues Joëlle, Van Haesebroeck Elise
Les scènes philosophiques de la marionnette

Ce sont ces questions très vastes que cet ouvrage collectif veut explorer, en rassemblant pour la première fois, au sujet des « scènes philosophiques de la marionnette » de l'Antiquité à nos jours, différentes études de textes purement philosophiques - qui envisagent la marionnette comme métaphore de l'homme (Platon), des relations entre l'âme et le corps (Descartes) de la conscience (Leibniz), du langage, etc. - et des analyses d'expériences théâtrales pratiques posant des problèmes philosophiques particuliers.

Coédition L'Entretiens / Institut International de la Marionnette, 320 p., € 26

Commande en ligne

Manip – le journal de la marionnette

Ende 2016 erscheint eine weitere Ausgabe des Journals der THEMAA (Figurentheaterverband Frankreich)
Zum *Inhaltsverzeichnis* der Ausgabe.

DIVERSES

Andrew Holland verlässt Pro Helvetia

Andrew Holland, seit 2012 Direktor der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, gibt sein Amt per Ende April 2017 ab. Seine Tätigkeit bei Pro Helvetia begann Andrew Holland 2004 als Leiter der Abteilung Tanz. Von 2009 bis 2012 leitete er den Bereich Förderung und war stellvertretender Direktor. Die Direktion ad interim übernimmt ab 1. November 2016 Sabina Schwarzenbach, Leiterin des Bereichs Kommunikation, in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern der Geschäftsleitung. Hier geht es zur vollständigen *Medienmitteilung* von Pro Helvetia.

Studie Soziale Sicherheit Kulturschaffende

Eine Umfrage von Suisseculture Sociale untersuchte das Einkommen und die soziale Sicherheit von professionellen Kunstschaffenden in der Schweiz. 10 Jahre nach der ersten Umfrage sieht die Situation für Kunstschaffende nicht besser aus: Der Medianwert des jährlichen Gesamteinkommens (Einkommen aus Kunstschaffen und aus allen übrigen Tätigkeiten) beträgt CHF 40'000. Die Hälfte der Teilnehmenden an der Umfrage lebt also unter prekären Umständen, auch wenn sie neben dem Kunstschaffen zusätzlichen Erwerbstätigkeiten nachgeht.
Die Umfrage | Medienmitteilung

IN EIGENER SACHE

Premierenankündigungen für UNIMail und Agenda figura, sowie Kursausschreibungen für UNIMail

Bitte jeweils melden an:
Jacqueline Surer, Redaktion figura: redaktion.figura@gmx.ch
Ariella Dainesi, Redaktion UNIMail: rundbrief@unimasuisse.ch

IMPRESSUM

Ariella Dainesi_20.12.2016
U N I M A S u i s s e
Vereinigung Puppen- und Figurentheater
Eggstrasse 21 · 9100 Herisau · 0041 (0)71 350 11 15
info@unimasuisse.ch · www.unimasuisse.ch